Mittwoch, 25. April 2018, 17:30 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Fundamentalisten-Eklat in Bayern!

Die CSU gehört seit heute einfach nicht mehr zu Deutschland.

von Jens Lehrich
Foto: Conny Skogberg/Shutterstock.com

„Mit der CSU ist es derzeit ein Kreuz.“ Mit diesem Satz hat der Zentralrat der Muslime gestern in München

für große Aufregung gesorgt. Der Vorstoß der Christlich A-sozialen Union, ab sofort Kruzifixe in allen bayerischen Behörden zur Pflicht zu machen, sei an geistiger Umnachtung nicht mehr zu übertreffen.

Da helfe auch das kleine Licht der arabischen Mondsichel schon lange nicht mehr. Selbst ein strahlender Vollmond könne derartige Denker nicht ausreichend mit Helligkeit fluten, um das verrückte Pflicht-Kreuz noch abzuwenden, so ein Sprecher weiter.

Auf einer eilig einberufenen Krisensitzung des Verbandes bayerischer Psychologen waren sich die Fachleute einig: Nahezu alle Mitglieder der CSU würden unter das neue bayerische Psychiatrie-Gesetz fallen. Dieses könnten sie ohne fachärztliche Prüfung mit 100-prozentiger Sicherheit attestieren.

Und die CSU? Sie kann den internationalen Ärger über das Kreuz mit dem Kreuz mal wieder nicht verstehen. Markus Söder zeigte sich am Nachmittag auf einer Pressekonferenz in Bayern in bester Heimwerker-Laune. (Immerhin verfügt dieses Bundesland über 29 AutobahnKREUZE.) Nachdem bereits auf Bundesebene ein ganzes Heimatministerium zusammengenagelt wurde, sei das an-die-Wand-Nageln von ein paar Kreuzen in bayerischen Behörden doch nun wirklich nicht so viel Empörung wert.

Und wie reagieren die anderen Parteien? Hat sich Markus Söder jetzt endlich selbst disqualifiziert? Soll er für diese Aktion gar „ans Kreuz genagelt“ werden?

Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel hatte es zu Redaktionsschluss des Satire-Quickies selbst im Kreuz und wollte sich nicht äußern.

Andrea Nahles von der SPD steckte zu 66 Prozent in einem Eingangs-Drehkreuz bei Aldi fest und erschien daher nicht pünktlich zum Satire-Quickie-Interview, der eitle FDP-ler Christian Lindner war mit Kreuz-worträtseln zu seiner eigenen Person beschäftigt und nur die AfD gab zum Kreuz mit den Kreuzen eine wie immer wirre Erklärung ab: Sie wundere schließlich nichts mehr, denn Deutschland sei bereits seit Jahren auf dem Weg in einen totalitären Gottes-Staat.

Ja, ja – wenn die AfD sich zu Kreuzen äußert, dann hat die Sache meistens einen Haken.

Vielleicht kann uns am Ende nur noch Horst Schlämmer helfen, er „hat ja ständig Rücken“ und kennt sich wohl wie kaum ein anderer in Deutschland mit „Kreuz“ bestens aus.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Jens Lehrich, Jahrgang 1970, ist gelernter Hörfunk-Journalist und freier Autor aus Hamburg. Seit über 25 Jahren produziert, spricht und textet er Comedyserien für den privaten Hörfunk. Als sein Sohn im Jahr 2010 an Typ 1-Diabetes erkrankte, begann für den dreifachen Familienvater der Blick hinter die Kulissen der Pharmaindustrie. Lehrich gründete den Blog **ahundredmonkeys.de** (http://ahundredmonkeys.de/), auf dem er Menschen präsentiert, die abseits vom Mainstream für eine bessere, gerechtere und gesündere Gesellschaft eintreten. Darüber hinaus gehören das Klavierspielen und Schreiben von Satire zu seinen Leidenschaften.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.